

Böttger siegt im Eiltempo

Judo: Kasseler benötigt 13 Sekunden zum Titel

HEUSWEILER. Von den Südwestdeutschen Judo-Einzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen U17-Jugend in Heusweiler/Saarland brachten die nordhessischen Judoka einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz mit nach Hause.

Überzeugend setzte sich Lazlo Böttger vom PSV Grün-Weiß Kassel in der Klasse bis 81kg in Szene. Nach seinem Hessesentitel steigerte er sich und holte den Südwesttitel. Dabei erkämpfte er schnelle vorzeitige Punktsiege gegen Bülte (Rheinland) und gegen Kneip (Wiesbaden). Im Finale gegen Herbst aus Dortelweil



Lazlo Böttger

erzwang Böttger bereits nach 13 Sekunden die Entscheidung. Sein Zwillingbruder Ansgar musste sich diesmal in seiner Klasse bis

66kg mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Lisa Marie Markert (bis 78kg) von Bushido Vellmar wurde Vizemeisterin, Isabel Dux vom PSV Grün (bis 70kg) errang nach einem Blitzsieg im kleinen Finale einen beachtlichen dritten Platz. Alle drei qualifizierten sich für die deutsche Meisterschaft am 25. Februar in Neuhof. (rh) Foto: rh

Heller bester Einzelspieler in Frankfurt

FRANKFURT. Die Bundesligareserve von Finale Kassel verpasste eine weitere Chance, sich in der Regionalliga-Tabelle zu verbessern. Sie muss sich nun am letzten Spieltag ganz auf die Verteidigung von Rang fünf konzentrieren.

Eigentlich hätten mehr als vier Siegpunkte (854:835 gegen FSV Frankfurt, 776:737 Pins gegen BC Wiesbaden) und fünf Bonuspunkte für das Gesamtpinergebnis herauspringen können. Immerhin bowlte der glänzende Dirk Heller mit 1552/Schnitt 222 Pins pro Spiel Tagesbestleistung der Regionalliga, und Talent Dennis Hübner zeigte sich in Frankfurt ebenfalls stark verbessert und übertraf mit 1419/203 Pins die magische 200er-Schnittgrenze.

Ihre Mitspieler erwischten einen schwarzen Tag und verfehlten die in der Liga geforderten Pinzahlen wie folgt: Rolf Hübner 1204/Schnitt 172 Pins, Peter Scholdra 687/172/4 Sp., Thomas Herzog 292/146/2 Sp. und Werner Kallup 118 Pins. (sn) Fotos: sn.



Dirk Heller



Dennis Hübner

Bowling

| Regionalliga | | | | |
|----------------------|-----|----|-----|-----|
| 1. BC 83 Kelsterbach | 196 | 37 | 452 | 117 |
| 2. BSV Oberrad | 196 | 36 | 234 | 92 |
| 3. BC Wiesbaden | 196 | 36 | 471 | 83 |
| 4. FSV Frankfurt | 196 | 36 | 352 | 80 |
| 5. Finale Kassel II | 196 | 36 | 087 | 76 |
| 6. BCC Wiesbaden | 196 | 35 | 834 | 72 |
| 7. SW Friedberg | 196 | 35 | 785 | 63 |
| 8. BC Gießen II | 196 | 35 | 374 | 61 |

Dreimal Gold für Judoka

Wieddekind, Hehl und Kühn vom PSV Grün-Weiß Kassel Südwestdeutsche Meister

HEUSWEILER. Bei den Südwestdeutschen Meisterschaften im saarländischen Heusweiler konnten die Teilnehmer des PSV Grün-Weiß Kassel ihre guten Leistungen von den Hessischen Meisterschaften bestätigen.

In der Gewichtsklasse bis 63 kg konnte Laura Wieddekind mit drei Ippon-Siegen und voller Punktwertung klar und souverän den Titel erringen.

In der Gewichtsklasse bis 70 kg ging Melina Hehl an den Start. Auch sie bewies ihre Qualitäten und wurde mit drei Ippon-Siegen souverän Südwestdeutsche Meisterin.

In der Gewichtsklasse bis 66 kg gingen Fabian Kühn in Pool B und Daniel Gleim in Pool A an den Start. Kühn zeigte auch hier eine überragende Leistung und wurde mit drei Siegen souverän Meister.

Nicht ganz so viel Erfolg war Gleim beschieden. Im Kampf um den Einzug ins Finale musste er sich knapp geschlagen geben. Den Kampf um Platz drei gewann er mit voller Ippon-Wertung.

Max Pape startete in der Gewichtsklasse bis 100 kg. Hier musste jeder gegen jeden kämpfen. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen konnte er in



Ausgezeichnet: Die Judoka des PSV Grün-Weiß mit (vorn von links) Melina Hehl, Laura Wieddekind und Lara Schmerfeld sowie (hinten von links) Daniel Gleim, Fabian Kühn, Max Pape und Trainer Michael Blumenstein glänzten bei den Südwestdeutschen Titelkämpfen.

Foto: nh

der Endabrechnung einen guten dritten Platz erreichen.

Für Lara Schmerfeld (bis 48 kg) standen ein Sieg und zwei Niederlagen und damit Rang fünf zu Buche.

Trainer Michael Blumenstein war mit der Leistung sei-

ner Schützlinge bei den Titelkämpfen vollauf zufrieden.

Wie bei den Hessischen Meisterschaften erwies sich der PSV Grün-Weiß Kassel als erfolgreichster Verein im Landesverband Hessen. Nebenbei sicherten sich die platzierten

Judoka die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt an der Oder. Auch dort gehen die Kämpfer des PSV Grün-Weiß mit vielversprechenden Aussichten auf vordere Platzierungen auf die Judomatten. (red)

Hegelsberg bleibt ohne Sieg

Luftgewehrschützen verlieren auch gegen Meckbach und steigen aus Oberliga ab

KASSEL. Mit Niederlagen beendeten die Kasseler Kreisteam die Luftgewehrsaison der Oberliga. Oberzwehren fing sich eine 1:4-Niederlage beim SV Herbelhausen im Kreis Waldeck-Frankenberg ein. Nur Alicia Haberland brachte ihr Einzel durch (382:364 gegen Hartmut Jesberg). Dr. Jochen Michaelis unterlag Jennifer Corell mit 382:384, Reimund Schulz verlor sein Einzel gegen Adolf Wagner mit 379:383, und Karin Küllmar hatte gegen Anna-Laura Rindte mit 368:381 das Nachsehen. Den letzten Ein-

zelpunkt musste Oberzwehren in einer hauchdünnen Entscheidung des Teamvergleichs mit 1511:152 an den Gegner abgeben und beendet die Saison auf dem fünften Tabellenplatz.

Auch in der letzten Wettkampfrunde ging Hegelsberg Vellmar leer aus. Der Tabellenletzte unterlag zu Hause dem Aufsteiger Meckbach mit 2:3. Auf zwei Positionen setzten sich die Gastgeber durch. Philipp Vialon besiegte Inga Schröder mit 379:378 und Daniel Tschöpe Natascha Knauf mit 376:374. Die Gegentreffer

mussten Eike Grein (385:389 gegen Landeskaderschützin Sina Schröder) und Richard Bös (381:395 gegen Anne Schröder) sowie die Mannschaft im Teamvergleich (1521:1536) zulassen. Als siegloser Tabellenletzte muss Hegelsberg Vellmar in die Gauliga Kurhessen absteigen.

Mit einem 3:2-Sieg gegen Leimfeld beendete Großritze die Oberligasaison der Luftpistolenschützen. Die entscheidenden Treffer der Heimmannschaft erzielten Danny Barthel (368:360 gegen Joachim Arndt) und Waldemar

Vossler (359:341 gegen Bernd Heer) sowie die Mannschaft im Teamvergleich (1463:1442). Glücklos waren Burkhard Lange (369:373 gegen den deutschen Vizemeister Thomas Hucke) und Alexander Mihr (367:368 gegen Mario Sandmüller).

Durch den Sieg schloss Großritze nach Punkten zu den führenden Mannschaften auf, belegte durch die errungene Zahl der Einzelsiege aber nur den vierten Platz. Die Rangfolge: 1. Melsungen 24, 2. Obersuhl 22, 3. Vern-Allendorf 20, 4. Großritze 18. (zvK)

Herderschule bricht den Bann

Sieg für Unterneustädter beim Fußball-Oberstufenturnier des Goethe-Gymnasiums

KASSEL. Beim Hallenfußballturnier für Oberstufenmannschaften des Goethe-Gymnasiums Kassel setzte sich die Herderschule Kassel in einem engen Endspiel mit 1:0 gegen die Edertalschule aus Frankenberg durch. Dies bedeutete zugleich eine Premiere in der 35-jährigen Geschichte dieses Turniers, denn das Oberstufengymnasium des Landkreises nahm erstmalig den begehrten Siegerpokal sowie eine Siegpriämie für die Schule, überreicht von Herbert Appel von der Sparkassenversicherung, in Empfang.

Für den Paukenschlag des Turniers sorgte jedoch die zweite Mannschaft des Goethe-Gymnasiums Kassel, welche im Viertelfinale die bis dahin überragende Mannschaft im Wettbewerb, das Team Goethe-Gymnasium I, aus dem Turnier beförderte.

Am Ende sprang für die „Zweite“ vor der spielstarken Mannschaft der Friedrich-List-Schule Kassel der dritte Rang heraus.

Die Teams von zehn Gymnasien aus Nordhessen und Südniedersachsen boten Hallenfußball auf hohem Niveau. In dem fairen, nach Futsal-Re-

geln ausgetragenen Turnier zeigten viele Hessenliga-Spieler ihr Können.

Während sich in Gruppe 1 die erste Mannschaft des Gastgebers vor der Lichtenbergschule, dem Gymnasium Herzberg sowie der Jacob-Grimm-Schule durchsetzte, konnte

die erstmals teilnehmende Friedrich-List-Schule die Gruppe 2 für sich entscheiden. Die Herderschule, die Edertalschule Frankenberg und die zweite Mannschaft des Goethe-Gymnasiums folgten auf den Plätzen. Nach einigen Überraschungen in den Vier-

tel- und Halbfinals standen mit Frankenberg und der Herderschule die konstantesten Teams im Endspiel.

Die Torjägerkrone sicherte sich der beim OSC Vellmar in der Hessenliga aktive Nasuf Zukorlic vom Team Goethe-Gymnasium I. (red)



Siegerjubiläum: Die Herderschüler mit (von links, hinten) Sali Huli, Markus Möller, Steven Scharf, Mirko Schlummer, Betreuer Benjamin Jeske und Herbert Appel von der Sparkassenversicherung sowie (vorn) Danny Hartmann, Marian Lutteropp, Fabian Klassmann, Mike Feigenspan und Sascha Baumann. Foto: nh

Radballer machen Boden gut

Baunataler Teams nun Fünfter und Siebter

BERLIN. Die Radball-Zweitligateams des GSV Eintracht Baunatal, Baunatal 1 (Bartelmei/Brede) und Baunatal 2 (Degenhardt/Christmann) spielten am Samstag ihren dritten und letzten Vorrundenspieltag in Berlin. Während Bartelmei/Brede vier Punkte auf dem Tageskonto verbuchten und damit nun Platz sieben belegen, konnten ihre Vereinskameraden Degenhardt/Christmann sieben Punkte gutmachen und stehen momentan sogar Platz auf fünf.

Nach zwei Niederlagen gegen den Tabellenzweiten Oberfeld mit 3:5 und den Tabellenvierten Demmin mit 2:7 konnte Baunatal 1 im Spiel gegen Lostau



Lars Degenhardt

beim 8:5 drei Punkte verbuchen. Ein weiterer Punkte kam beim 4:4 gegen Berlin hinzu. Baunatal 2 ging gleich mit einem 4:1 gegen Lostau in den Spieltag. Gegen Berlin trennte man sich anschließend 3:3-Unentschieden. Weitere drei Punkte konnte man mit einem 6:3-Sieg gegen Demmin verbuchen. Zum ersten Rückrundenspieltag treten beide Teams am 10. März in Oberfeld an. (jm) Archivfoto: Malmus

Krauß, Korth und Leimbach auf Titeljagd

OFFENBACH. Im Tenniszentrumszentrum in Offenbach beginnen am heutigen Freitagnachmittag die hessischen Meisterschaften der Damen und Herren.

Während Marc Leimbach und Sebastian Krauß (beide TC 31 Kassel) über ihre guten Platzierungen in der Deutschen Rangliste bereits den Sprung ins Hauptfeld geschafft hatten, gelang dieses nun auch Manuel Korth, dem Neuzugang des TC 31 Kassel. Er behauptete sich in den Auseinandersetzungen gegen Brueck (Seligenstadt) 3:6, 7:6, 6:0 und Steinebach (SC 80 Frankfurt) 7:6, 6:3 und qualifizierte sich, so dass dieses Kasseler „Dreigestirn“ die nordhessischen Farben in Südhessen vertreten wird. (wm)

Ionel/Beckhoff in Antwerpen auf Rang fünf

ANTWERPEN. Im belgischen Antwerpen starteten die Baunataler Alexandru Ionel und Cordula Beckhoff in die Tanzsaison. Betreut von Bundessportwart Michael Eichert und Bundestrainerin Martina Wessel-Therhorn erreichte das Duo des Kasseler Rot-Weiss-Klubs für Deutschland das Finale und belegte im Kampf um den Antwerp-Stars-Cup den fünften Platz. Dies war der erste Einsatz des vom Deutschen Tanz Verband (DTV) neu formierten Challenge Teams. Die beiden ranghöchsten Paare aus dem Standard- und Lateinbereich sollen weltweit Präsenz zeigen und Deutschland auf wichtigen Turnieren vertreten. (red)